Übungen zur Vorlesung Einführung in Scientific Computing

Serie 8

Aufgabe 8.1. Programmieren Sie eine Funktion refineMesh, welche drei Arrays coordinates, elements (beschreiben das Gitter \mathcal{T}), und marked als Parameter übernimmt. Ausgegeben werden sollen die Arrays coordinates_new, elements_new, und father2son. Dabei beschreiben die ersten beiden Ausgabeparameter das Gitter \mathcal{T}' , welches durch Bisektion der Elemente in marked entsteht. Das ($\#\mathcal{T} \times 2$)-Array father2son soll folgende Relation enthalten: Wird das Element $T_j \in \mathcal{T}$ halbiert in zwei Elemente $T_k, T_m \in \mathcal{T}'$, dann soll gelten father2son[j, 1] = k und father2son[j, 2] = m. Wird das Element T_j nicht halbiert, so soll father2son[j, 1] = father2son[j, 2] die Nummer des Elementes T_j in \mathcal{T}' enthalten (idealerweise programmiert man die Funktion so, dass die Nummer von nicht verfeinerten Elementen gleich bleibt). Die Funktion soll vollständig vektorisiert sein, also ohne for- und while-Schleifen auskommen.

Aufgabe 8.2. Implementieren Sie den (h-h/2)-Schätzer $\mu_\ell := \|\widehat{U}_\ell - U_\ell\|_{H^1(0,1)}$. Schreiben Sie eine Funktion welche einen Vektor mit den Elementbeiträgen $\mu_\ell(T)^2 := \|\widehat{U}_\ell - U_\ell\|_{H^1(T)}^2$, $T \in \mathcal{T}_\ell$, zurück gibt. Plotten Sie $\mu_\ell = (\sum_{T \in \mathcal{T}_\ell} \mu_\ell(T)^2)^{1/2}$ gemeinsam mit dem H^1 -Fehler Ihrer vorhandenen \mathcal{P}^1 -FEM Implementierung. Was beobachten Sie, was erwarten Sie. Implementieren Sie auch den modifizierten (h-h/2)-Schätzer $\widetilde{\mu}_\ell := \|(1-I_\ell)\widehat{U}_\ell\|_{H^1(0,1)}$. Vergleichen Sie beide Schätzer. Die Implementierungen sollen wieder ohne for- und while-Schleifen, und ohne Quadratur auskommen.

Aufgabe 8.3. Laden Sie sich von der Homepage der VO den Code adaptive.m, der den adaptiven Algorithmus aus der VO implementiert. Bauen Sie die fehlenden Funktionen refineMesh, computeHH2 und Ihre Implementierung der \mathcal{P}^1 -FEM für

$$-u'' + u' + u = f$$
 auf $(0, 1)$,
 $u(0) = 0 = u(1)$

ein. Testen Sie den Code für die Lösungen $u_1(x) = x(1-x)$ und $u_2(x) = x^{0.9}(1-x)$. Beobachten Sie einen Unterschied? Was sagt die Theorie dazu?

Aufgabe 8.4. Testen Sie den adaptiven Algorithmus in Sachen Rechenzeit. Generieren Sie ein uniformes Gitter \mathcal{T}_u , auf welchem der Fehlerschätzer $\mu_u \leq 10^{-4}$ erfüllt. Stoppen Sie die Zeit, die benötigt wird, um die Galerkinlösung und den Fehlerschätzer auf \mathcal{T}_u zu berechnen. Der adaptive Algorithmus muss die gesamte Gitterfolge $\mathcal{T}_0, \mathcal{T}_1, \ldots, \mathcal{T}_\ell$ berechnen, bis gilt $\mu_\ell \leq 10^{-4}$. Stoppen Sie auch hier wieder die Zeit die dafür nötig ist. Vergleichen Sie die Ergebnisse.